

Anwenderbericht Projekt Nissin, Neuss, Nettetal, Barcelona und Paris

Nissin Europe vertraut auf LFS 400



Softwareinstallation innerhalb kürzester Zeit in drei verschiedenen Ländern umgesetzt

Die europäische Zentrale der international tätigen Nissin Corporation Japan managt seit kurzem vier Lager zentral vom deutschen Standort in Neuss. Um den gesamten Warenfluss und das Bestandsmanagement in den verschiedensprachigen Ländern mit nur einer Software zu organisieren, arbeitet Nissin in Europa mit der Lagerführungssoftware LFS 400 von Ehrhardt + Partner. Aufgrund eines straff organisierten Projektmanagements wurde die Softwareinstallation innerhalb kürzester Zeit in drei verschiedenen Ländern umgesetzt.

Die Nissin Corporation gehört mit nahezu 200 Niederlassungen und 5.000 Mitarbeitern zu den führenden internationalen Transport- und Logistikunternehmen Japans. Über die europäische Tochtergesellschaft Nissin Transport GmbH in Neuss wird das gesamte kontinentale Europageschäft gemanagt. Um in Echtzeit den gesamten Warenfluss und das Bestandsmanagement von der Neusser Zentrale aus für die Niederlassungen in Deutschland, Frankreich und Spanien zu organisieren, suchte das Unternehmen eine zuverlässige Software und einen qualifizierten Softwarepartner, der das Projektmanagement in kurzer Zeit effizient und zuverlässig umsetzt.

Software und Softwarepartner

Nach ausführlichen Recherchen und gründlichen Vorgesprächen mit verschiedenen Anbietern entschied sich Nissin für das von Ehrhardt + Partner entwickelte Lagerführungssystem LFS 400. Grund dafür war unter anderem die Mehrsprachen- und Mehrmandantenfähigkeit der Software. Das modulare Lagerführungssystem LFS 400 ist gegenwärtig in acht Sprachen übersetzt und bei 160 Kunden in dreizehn Ländern installiert. Bei der Softwareauswahl waren für Nissin die Möglichkeit des weltweiten Supports, die permanente Weiterentwicklung der konzernfähigen Software und die zentrale Administration des Systems



Bild 1: Sieben Monate nach Vorlage des Pflichtenheftes waren bereits drei weitere europäische Nissin-Warehäuser zentral über den Standort Neuss an LFS 400 angebunden. Weitere Installationen sind jederzeit möglich und vorgesehen.

für die angebundenen Lager im Ausland ausschlaggebend. Der modulare Aufbau der Software erlaubt zudem effiziente Entwicklungsprozeduren und beinhaltet deshalb für Kunden wie Nissin die extrem wichtige Option auf flexible Erweiterung entsprechend zukünftiger Anforderungen. Landesspezifische Besonderheiten wie beispielsweise Transportvoraussetzun-

gen der Spediteure berücksichtigt LFS 400 konsequent. Ferner besitzt das System eine Schnittstelle zur Anbindung von Verzollungssoftware. Um speziell auf die anwenderspezifischen Anforderungen und individuellen Prozessabläufe der einzelnen Lager und unterschiedlichen Länder einzugehen, kann die Software variabel durch Parametrisierung an die



Bild 2: Gerade bei der hochwertigen Unterhaltungselektronik, die Nissin für den japanischen Hersteller Sharp lagert, spielt die Sicherheit der Produkte eine wesentliche Rolle. LFS 400 berücksichtigt diesen Punkt und bietet gemäß DIN ISO 9002 alle geforderten Möglichkeiten der Produktverfolgung vom Endkunden bis zum Lieferanten.

jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden.

Projektdauer und Abwicklung

Viele erfolgreiche E + P-Projekte wie das von Nissin belegen, dass die durchschnittliche Implementierungsdauer des LFS 400 wesentlich kürzer als bei einer vergleichbaren Standard-Software ist. Bei Nissin wurde nach der Ausarbeitung des Pflichtenheftes die Standard-Version von LFS 400 in einer dreimonatigen Programmierphase kundenspezifisch angepasst. Die Testphase erfolgte parallel zur Programmierung der fertiggestellten Programmabschnitte. Fünf Monate nach Vertragsabschluss nahm Nissin bereits das Lager in Neuss in Betrieb. Über Frame Relay Leitungen - 64 kBit mit 32 kBit garantierter Leistung - sind die drei anderen Läger in Nettetal, Barcelona und Paris an den zentralen AS/400-Rechner in Neuss angebunden und werden von dort aus zentral gesteuert und administriert. Die Inbetriebnahme dieser drei Läger erfolgte anschließend innerhalb von nur neun Monaten. Die verantwortlichen Projektteams bestanden sowohl bei Nissin als auch bei E + P im Kern aus jeweils fünf Personen. Um eine reibungslose Softwareadaption in den einzelnen Ländern zu gewährleisten und den länderspezifischen Anforderungen gerecht zu werden, erhielten beide Teams jeweils Unterstützung durch einen Mitarbeiter des betreffenden Landes. In Spanien betreute die dort ansässige Niederlassung von Ehrhardt + Partner, die Tochterfirma Informática y Gestiones Logísticas, die Einführung von LFS 400.

100% Sicherheit im Warehouse

Da Nissin unter anderem Elektronik des japanischen Herstellers Sharp lagert, ist die Sicherheit der hochwertigen Ware ein extrem wichtiges Qualitätsmerkmal für die

Kunden von Nissin. Deshalb werden neben der Charge, den jeweiligen Qualitätskriterien und dem Zollstatus auch Seriennummern einzelner Artikel erfasst und gespeichert. "Diese Form der Absicherung spielt für die Kunden eine immer größer werdende Rolle." wie Nissin-Mitarbeiter Matthias Quintel betont "Nicht nur wegen Garantie- und Diebstahlfragen, sondern die eindeutige Warenidentifizierung wird auch in Zukunft vor allen Dingen wegen des grauen Marktes immer wichtiger".

Ergebnisse

"Durch die europäische Lösung mit einem zentralen Rechner in der Hauptverwaltung benötigen wir kein geschultes EDV-Personal in den einzelnen Niederlassungen", so Wilhelm Meer, EDV Manager der europäischen Nissin-Zentrale. "Dort arbeiten nur User. Kontrolle und gesamter Support erfolgen von Neuss aus". Die Software gewährleistet optimale Transparenz und zahlreiche Vorteile für die angebundenen Läger: Während der Datenaustausch vorher manuell abgewickelt wurde, erfolgt er nun systemseitig in der größtmöglichen Bandbreite, wie beispielsweise mit dem Kunden Sharp, der die Aufträge nun automatisch in das LFS 400 übermittelt. Mit Hilfe der vollautomatischen Sendungsverdichtung werden heute Lieferungen an den gleichen Empfänger zusammengefasst. Dies und die automatische Zuordnung der Spediteure reduziert die Transportkosten maßgeblich. LFS 400 ermöglicht zudem durch sendungsübergreifende Kommissionierung eine schnellere Sendungsabwicklung. Die Software zeichnet sich durch einen ausgesprochen hohen Parametrisierungsgrad aus, d.h. die Einstellparameter lassen sich sowohl in den verschiedenen Standorten als auch innerhalb eines Lagers unterschiedlich



einstellen. Darüber hinaus konnten nach Aussage von Wilhelm Meer zahlreiche Prozessabläufe übersichtlicher strukturiert und Arbeitsabläufe optimiert werden.



Ehrhardt + Partner GmbH & Co. KG
Software - Systeme
für Warehouse-Logistik
Alte Römerstraße 3
D-56154 Boppard-Buchholz
GERMANY
Tel.: (+49) 67 42 / 87 27 0
Fax: (+49) 67 42 / 87 27 50
E-Mail: info@ehrhardt-partner.com
Internet: www.ehrhardt-partner.com

